Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 21. Montag, den 26. Januar. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. und 24. Januar 1846.

Herr Kaufmann Hasenklewer aus Nuits, Herr Gutsbesitzer Herzog aus Kl. Gatz, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute H. Raucke aus Iserlohn, Schmidt aus Breslau, J. Wiegand aus Bingen, J. Ortmann aus Hamburg, W. Metz aus Bielefeld, C. M. Damm aus Mainz, Schwabe aus Stettin, Blase aus Magdeburg, O. Louis und A. Rönnert aus Berlin, log. im Englischen Hause.

Bekanntmachungen.

1. Die Anna Maria Faltin zu Neumünsterberg, geboren den 26. October 1821 hat bei der von ihr heute geleisteten vormundschaftlichen Decharge die Gemeinschaft der Güter rücksichtlich der während ihrer Minderjährigkeit mit dem Johann Malowski geschlossenen Ehe für ausgeschlossen bleibend, erklärt.

Tiegenhoff, den 15. Januar 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Am Seestrande bei Rewa sind im September v. J. zwei runde Balken und am Seestrande bei Karwenbruch im November v. J. 22 Stück fichtene Dielen von 5 bis 6 Fuß Länge geborgen worden.

Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefordert, binnen 14 Tagen und spätestens in dem am 27. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, vor dem Herrn Landgerichts-Director Willenbücher anstehenden Termine ihre Eigenthums-Ansprüche anzumelden: widrigenfalls der Verkauf jener Gegenstände verfügt, und der Erlös dem Fiscus zugesprochen werden wird.

Neustadt, den 15. Januar 1846.

Königliches Landgericht.

AVERTISSEMENT.

3. Der Nachlaß des Pfarrer Neugebauer, bestehend in 3 Pferden, 2 Füllen, 2 Kühen, 2 Ochsen, Jungvieh, Schaafen, Schweinen, 1 Spazierwagen, Ackergeräth, Meubeln, Hausgeräth, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, Büchern, Uhren, und etwas Silberzeug soll in termino den 5. Februar c. von Vormittags 9 Uhr ab im katholischen Pfarrhause hieselbst meistbietent gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Schöneck, den 22. Januar 1846.

Der Kreis-Justiz-Rath Berenter Kreises.

Verlobung.

4. Die gestern vollzogene Verlobung unserer ältesten Tochter Juliane Caroline mit Herrn D. D. Napelius beehren wir uns hiemit, in Stelle jeder besondern Meldung, allen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 26. Januar 1846.

Joh. Chr. Pich nebst Frau.

Anzeigen.

5. Einem geehrten Publico zeigen wir hiedurch ganz ergebenst an, daß unser Geschäfts-Local wegen der vorzunehmenden Inventur für die Tage des 29., 30. und 31. Januar geschlossen bleibt, mit dem 2. Februar jedoch wieder eröffnet werden wird. F. W. Faltin & Co.

Danzig, den 23. Januar 1846.

6. **Danksagung.**

Die vielen ehrenvollen Beweise der Theilnahme bei der am 19. d. M. eingetretenen 50jährigen Dienst-Jubelfeier haben mein reges Gemüth ungemein erschüttert. Tief gerührt statte ich dahero für die Anerkennung meiner geringen Verdienstlichkeit hiedurch denen Theilnehmenden den wärmsten Dank ab. Möge auch sie dereinst bei einem Rückblick in die Vergangenheit der gerechte Lohn für ein that- und mühevolles Leben beglücken.

Passarge,

Commerz- u. Admiralitäts-Rath.

7. Ein j. Mädchen anständ. Familie wünscht zu Ostern als Gesellschafterin oder als Erzieherin kl. Kinder placirt zu w. Näheres Heil. Geistgasse No. 939.

8. Theater-Anzeige.

Montag, d. 26. Z. e. M. w. **Hans Sachs.** Romant. kom. Oper mit Ballet in 3 Akten von Lortzing.

Dienstag, d. 27. **Zurücksetzung.** Schausp. in 4 Acten von Töpfer. Hierauf: **33 Minuten in Grüneberg.**

Mittw., d. 28. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Frl. Ender **Gustav oder der Maskenball.** Große Oper in 5 Acten mit Ballet von Auber.

F. Genee.

9. Herr Director Geneé wird hierdurch nochmals ersucht, uns nicht länger die Aufführung des Original-Intriguen-Lustspiels „keine Jesuiten mehr" welches, nach den Berichten verschiedener Zeitschriften, bereits auf allen namhaften Bühnen Deutschlands mit dem glänzendsten Erfolge gegeben worden ist, vorzuenthalten.

Mehrere Theaterfreunde.

10. **Sonnabend, den 31. Januar, Concert & Ball** in der Ressource zum freundschaftlichen Verein. Anfang 7 Uhr.

Die Vorsteher.

11. Es wird zum 1. April 1 Zimmer nach vorne auf der Rechtstadt, nebst Beköstigung gewünscht. Reflectirende belieben ihre Adressen unter P. G. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

12. Der zum 29. d. M. bei der Wittwe Kankowska zu **Ramkau** anberaumte Auctionstermin wird hiermit, auf gerichtliche Verfügung, wiederum **aufgehoben.**

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

13. Mit den gangbarsten Artikeln von Gemüse-Sämereien aufs reichhaltigste versehen, sowie mit den schönsten Blumensaamen einzeln und in Sortimenten, empfiehlt sich aufs billigste

B. Luschnath, Langefuhr 19.

14. Es hat sich ein brauner Hühnerhund gefunden und kann derselbe Fleischergasse No. 112. bei C. Dauer abgeholt werden; wird derselbe bis zum 26. c. nicht abgeholt, so betrachte ich ihn als mein Eigenthum.

15. Bei dem jetzt herannahenden Wohnungswechsel beschäftige ich mich vorzugsweise mit dem Ver- und Ankauf von Grundstücken, Mieth- und Vermiethungen von Wohnungen; weshalb ich denn auch bitte, mir Grundstücke und Wohnungen, welche resp. zu verkaufen und zu vermiethen, namhaft zu machen. Paulus, Commiss., Heil. Geistg. 982. im Bienenkorb; zu Hause Morg. bis 10, von 1—3 und Abends nach 6.

16. Ein weiß und schwarz gefleckter Hund (Bastard) hat sich verlaufen. Man bittet denselben Heil. Geistgasse 934. gegen angemessene Belohnung zurückzubringen. **Der Ankauf wie das Aufnehmen** desselben wird verwarnt.

17. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft**
in Stettin,
deren Statuten durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 31. October 1845 genehmigt sind, und welche auf einem Capitale von
drei Millionen Thalern
begründet ist, hat ihre Haupt-Agentur für Danzig und dessen Umgegend dem Herrn A. J. Wendt in Danzig übertragen und denselben zum Abschluss von Versicherungen gegen Feuersgefahr nach den billigen Prämien ihres Tarifes bevollmächtigt. Wir erkennen daher die durch diesen Herrn in unserm Namen gemachten derartigen Vollziehungen als für uns verbindlich an und empfehlen denselben zu den hierauf bezüglichen Aufträgen bestens.

Stettin, den 1. Januar 1846.

Die Direction.
Lemonius, Nöhmer.

Mit Bezug auf diese vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Mobilien und Jmmobilien jeder Art für die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft deren loyale Grundsätze und höchst mässige Prämien es mir gestatten werden, allen dies Fach betreffenden billigen Anforderungen aufs prompteste zu begegnen. Die Policen werden von mir hier gleich vollzogen.

Zur Ertheilung jeder zu wünschenden Auskunft ist stets gerne bereit

Danzig, den 24. Januar 1846. A. J. Wendt,
Jopengasse No. 742.

18. Ein in jedem comp. Geschäfte, auch als Reisender rout. jr. Mann sucht hier oder außerhalb ein derartiges Engagement. Ad. im Int.-Comt. M. G. abzug.

19. In der Weintraube am brausenden Wasser findet man stets gute Weine.

20. Eine braungefleckte Hühnerhündin hat sich vor einiger Zeit auf Schäferei bei Oliva eingefunden. Der Eigenthümer kann sie gegen Erstattung der üblichen Kosten beim Förster in Empfang nehmen.

21. Ein zuverlässiger Handlungsgehilfe, der etwas polnisch spricht und bisher in einem Destillations- und Material-Geschäft conditionirt hat, wünscht in oder außerhalb der Stadt eine ähnliche Stelle. Näheres ertheilt Herr F. Märtens, Inhaber des Hausofficianten-Bureaus, Scharrmachergasse No. 1977.

22. Hiemit zeige ich an, daß die Kalkniederlage der Herren Ph. Jcb. Albrecht & Comp. jetzt in meinem Hause Burgstraße 1664. ist.

23. Langenmarkt 498. ist ein Billard zu vermiethen oder zu verkaufen.

24. Es wünscht ein junger Mann von auswärts als Gehilfe im Tuch- oder Leinwandgeschäft allhier placirt zu werden. Das Nähere Langgasse No. 526.

25. Ein praktisch-erfahrener Wirthschafter in gesetzten Jahren und eine Wirthin werden für ein Landgut in Pommern gesucht. Nähere Nachricht in d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 21. Montag, den 26. Januar 1846

Vermiethungen.

26. Heiligen Geistgasse 958. sind 2 Stuben parterre nebst Zubehör zu vermiethen.

27. Pfefferstadt 123. ist eine Wohngelegenheit bestehend aus 4 Stuben, 2 Küchen, Boden und Holzgelaß, zu Ostern Ziehzeit d. J. zu vermiethen. Das Nähere daselbst parterre.

28. Jopengasse 727. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

29. Heil. Geistgasse 998. ist die zweite Etage, bestehend in 3 zusammenhängenden schön decorirten Zimmern, Küche, Keller, Boden, Bodenkammern, Domestikenstube ꝛc. zu vermiethen und nächste Ostern zu beziehen.

30. Heil. Geistgasse 1015. ist die Belle-Etage zu Ostern d. J. an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

31. Das Haus Neugarten 519. B., bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Boden und Hofraum ist zu Ostern d. J. zu vermiethen.

32. Ein Hofplatz nebst Schoppen darauf, zum Holzgeschäft ꝛc. geeignet, ist zu vermiethen. Das Nähere hierüber im Rähm 1623.

33. Tobiasgasse 1862. ist die 1ste Etage, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Boden, Küche und Keller zu vermiethen.

34. Unter den Seugen 1166. ist eine freundliche Oberwohnung zu vermiethen.

35. Ein Logis, 1 Etage. b. in 4 dec. Zimm., Küche u Speisek. auf ein. Flur Bod., Kell., Comoditee pp., mit auch ohne Pferdestall, ist zu verm. Hakelwerk 746.

36. Breitgasse 1198. ist eine Vorstube mit Meubeln zum 1. Februar z. v.

37. Am vorstädtschen Graben ist eine Wohnung von einer Stube nebst Alkoven, eigner Küche und Boden und eine Schlosser-Werkstätte nebst Wohnung zum 1. April c. zu vermiethen. Das Nähere Holzgasse No. 33.

38. Tischlergasse ist eine Untergelegenheit z. verm., bestehend in zwei Stuben, Küche, Keller, Hofplatz und Holzgelaß. Niedere Säugen No. 846. zu erfragen.

39. Es sind noch Wohnungen, Wagenremise und Stallungen für Pferde zu vermiethen Schießstange No. 534.

40. Langemarkt 446 ist das Ladenlokal, sowie der gewölbte trockene Keller zu vermiethen.

41. Schmiedegasse No. 101. ist parterre und die erste Etage, 5 bis 6 Zimmer, 2 Küchen, 4 Keller-Abtheilungen, zusammen auch einzeln zu Ostern zu vermiethen.

42. Hundeg. 251. ist die zweite Etage, best. aus 4 heizb. Zimmern, Küche, Keller und Boden, mit od. ohne Stall zu 4 Pferd., letzterer auch allein, zu Ostern zu vermiethen. Das Nähere schräge über, No. 328.

43. Ein trockener neu ausgedielter Speicher-Unterraum nebst Schoppen ist sofort zu vermiethen. Nähere Nachricht Frauengasse No. 829.

44. Schmiedegasse am Holzmarkt 295. sind 2 Zimmer mit Meubeln zu verm.

45. Hundegasse 263. sind 2 freundliche Zimmer nebst Küche und Boden zu ver-

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

46. Der Ausverkauf von Haubenbändern à 1 u. 1½ sgr. p. E., Handschuhen zu 5 sgr. à Paar wird fortgesetzt bei L. J. Goldberg, Breitenthor.

47. Um meinen Vorrath von wattirten feinen Tuch-Sackröcken schneller zu räumen, werde ich dieselben von heute an **2 rtl. p. Stück unter dem reellen Werthe** verkaufen. C. L. Köhly, Tuchwaaren-Handlung, Langgasse 532.

48. Große Sprit- und Weinfässer sind billig zu haben Langgarten- & Schäferei-Ecke No. 55.

74. Sammet- u. seidene Hüte in allen Farben werden, um für den Winter damit zu räumen, äußerst bil verk. b. A. Hoffmann i Glockenthor.

49. Im Hause Langefuhr 63. ist ganz billig zu haben: das Journal die Minerva von Archenholz von 1792 bis einschließlich das October-Heft 1808, 66 Bände und 10 Hefte, ferner: die vierte Auflage des Conversations-Lexikons in 12 Bänden und von Walter Scott's Romanen 76 Bändchen, Danziger Ausgabe.

50. Cattune 1½, Parchende 3, feine Mulls 3, breite Nesselkattune 3½, Federleinen 2½, Camlottgingham 2½, Piquee 2½, Wienercord 3½, Madras 2, Pelzzeuge 2½, 1 Stück gelb. Nanquin 8, eine breite Schürze 5½, Unterröcke 20, Franzentücher 4, halbs. Westen 7, im **Schützenhause am breiten Thor.**

51. Altstädtschen Graben 435. stehen 12 mahagoni Rohrstühle und 3 Armstühle billig zu verkaufen.

52. Gute, frische, geräucherte Wurst ist zu haben Pferdetränke 806.

53. Eine Parthie Mousselin de Laines in Roben, Reste wollener Zeuge und Jaconets werden, um damit zu räumen, weit unter dem Preise ausverkauft. E. Fischel.

54. 1 verdeckter Stuhlwagen, 1 Vorderschlitten, 1 Paar Blankgeschirre mit neusilbernen Beschlägen, 1 Paar Geschirre mit gelben Beschlägen, Pferdedecken, 2 Kutschermäntel, Hüte, Mützen, altes Sielenzeug und andere Stallutensilien sind billig zu verkaufen Hundegasse No. 238.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

55. **Nothwendiger Verkauf.**

Die den Maurergesell Heinrich Ferdinand Bosinschen Eheleuten und Höpfner zugehörigen, in der Baumgartschengasse unter der Servis-Nummer 1007. und 1008. und St. Bartholomäi-Kirchengasse No. 1012. No. 6. und 7. und Kumstgasse No. 5. des Hypothekenbuchs gelegenen Grundstücke, zusammen abgeschätzt auf 777 rtl. 18 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen den 24 (Vier und zwanzigsten) April 1846, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Zugleich werden die etwanigen unbekannten Realprätendenten aufgefordert, bei Vermeidung der Präclusion ihre Rechte geltend zu machen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.